



ÖSTERREICH'S BESTE ANWÄLTE

Das traditionelle **FORMAT-Ranking**: 200 Topadvokaten in 20 Kategorien.
Wo Sie in Rechtsfragen gut aufgehoben sind.

BUSINESS

Rechtsanwälte

Österreichs

Das traditionelle FORMAT-Anwaltsranking präsentiert die 200 besten Advokaten des Landes in 20 Kategorien. Die Listen geben detailliert Aufschluss, wer unter den Juristen-Kollegen das höchste Ansehen genießt und wem herausragende fachliche Kompetenz zugeschrieben wird.

Von Florian Horcicka



ULLA REISCH ULSR

Die Wiener Unternehmenssaniererin ist eine Kapazität in Sachen Insolvenzrecht. Die 46-jährige Topjuristin vereint umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit bilanzrechtlicher Kompetenz.



NORBERT WESS wkk law

Der 39-jährige Jurist ist ausgewiesener Experte in Sachen Wirtschafts- und Korruptionsstrafrecht. Von ÖIAG-Zwistigkeiten bis zu Fußball-Affären, Wess hat zuletzt kaum einen spektakulären Justizfall des Landes ausgelassen.



LOTHAR WILTSCHEK Wiltschek

Der 66-jährige Urheberrechts- und Wettbewerbspezialist genießt unter seinen Kollegen höchstes Ansehen. Seit über zehn Jahren ist er mit seiner Kanzlei selbstständig und in namhaften Causen bei Markenrechtsstreitigkeiten erfolgreich.

beste Anwälte

In der heimischen Wirtschaftsberichterstattung nehmen Anwälte eine immer wichtigere Stellung ein. Was früher still hinter verschlossenen Türen ausgedeutet wurde, ist heute öffentliches Exerzierfeld juristischer Glanzleistungen. Übernahmen, Insolvenzen, Kapitalerhöhungen oder große Wirtschaftsstrafsachen – die Rechtsexperten stehen dabei zunehmend im Mittelpunkt. Von dieser Entwicklung profitieren neben den etablierten Großkanzleien mit breiter internationaler Aufstellung wie Freshfields, Schönherr oder Wolf Theiss auch immer mehr kleinere Spezialkanzleien.

Brandl & Talos etwa konnte im aktuellen FORMAT-Anwaltsranking in den Bereichen Banken- und Kapitalmarktrecht groß abräumen. Auch Lothar Wiltschek profitiert mit seiner Spezialkanzlei von der zunehmenden Bedeutung im Urheber- und Wettbewerbsrecht. Dabei reicht seine Bandbreite von der Causa Meinel bis zum Osterhasen-Streit, wo Wiltschek auf Seite der Schokoladenhersteller Lindt & Sprüngli engagiert war. Hinzu kommen regelmäßige Publikationen, die im Markenschutzbereich zu den Standardwerken zählen.

Erfolgskurs. Bei Umgründungen und Insolvenzen wurde die Expertise von Ulla Reisch besonders gewürdigt. Die 46-jährige Topjuristin ist nämlich nicht nur bei Paragrafen firm, sondern verfügt auch über ein umfassendes betriebswirtschaftliches und bilanzrechtliches Wissen. Sie ist auch eine der meistbeschäftigten Masseverwalterinnen, zuletzt etwa bei der Asamer-Nachfolgefirma Quadracir oder bei Unternehmensteilen des angeschlagenen Designers La Hong. Aktuell ist Reisch bei über 30 Unternehmen in Wien und



Kanzlei Brandl & Talos. Ernst Brandl (r.) und Thomas Talos sind die heurigen Abräumer im Banken- und Kapitalmarktrecht. Fonds, Crowdfunder und Start-ups setzen neben klassischen Finanzdienstleistern auf die Kompetenz der Kanzlei. Diese ist bewusst im innovationsfreundigen 7. Bezirk positioniert – abseits von Stuckdecken und Flügeltüren der Innenstadt-Sozietäten.

Die 20 größten Kanzleien

Name	Juristen
Wolf Theiss	192
Schönherr	104
Freshfields	95
Binder Grösswang	89
CHSH	88
Dorda Brugger Jordis	81
SCWP Schindhelm	74
CMS Reich-Rohrwig Hainz	73
DLA Piper	55
Fellner Wratzfeld	53
Baker & McKenzie	51
Eisenberger & Herzog	50
Haslinger Nagele	47
Taylor Wessing enwc	46
Lansky, Ganzger +partner	45
Graf & Pitkowitz	40
bpv Hügel	39
Hasch & Partner	36
Brauneis Klausner Prandi	35
Held Berdnik Astner (hba)	35
Kunz Schima Wallentin (KSW)	35

METHODE

So funktioniert das Ranking:

Knapp 90 Anwaltskanzleien – von der spezialisierten Einmannfirma bis hin zur großen Law Firm, die international tätig ist – wurden per Fragebogen zur Performance ihrer Kollegen in 20 Rechtsgebieten befragt. Fast alle Kanzleien haben einen ausgefüllten Fragebogen retourniert. Selbstnennungen wurden nicht zugelassen. Die Plätze eins bis drei sind farblich extra gekennzeichnet, auch Ex-aequo-Platzierungen sind so gut ersichtlich. Die Wertung der besten Bundesländerkanzleien finden Sie auf Seite 41. Ebenso ersichtlich: die größten Kanzleien in ganz Österreich. Als neue Kategorie gibt es dieses Jahr ein Ranking der besten Experten im boomenden Wirtschaftsstrafrecht.



Eisenberger & Herzog. Georg Eisenberger, Dieter Thalhammer, Alric A. Ofenheimer, Peter E. J. Winkler (v.l.n.r.) stehen für eine der führenden Wirtschaftskanzleien Österreichs. An den Standorten Graz und Wien bieten sie Know-how bei M&A, Kartell-, Vergabe-, Insolvenz- und öffentlichem Wirtschaftsrecht.



Die heimischen Experten im Bankenrecht

Ernst Brandl	Brandl & Talos
Alexander Illigasch	barnert egermann illigasch
Christoph Herbst	Herbst Kinsky
Friedrich Jergitsch	Freshfields
Markus Fellner	Fellner Wratzfeld
Raimund Bollenberger	DSC Doralt Seist Csoklich
Andreas Zahradnik	Dorda Brugger Jordis
Andreas Jank	Jank Weiler Opereniyi
Martin R. Geiger	Benn-Ibler
Peter Feyl	Schönherr

Die Kapazitäten im Gesellschaftsrecht

Hanns F. Hügel	bpv Hügel
Stefan Frotz	Frotz Riedl Rechtsanwälte
J. Reich-Rohrwig	CMS Reich-Rohrwig Hainz
Hellwig Torggler	Torggler & Partner
Jörg Zehetner	Karasek Wietrzyk
Mark Kletter	Hausmaninger Kletter
Hannes Havranek	PHH
Georg Eckert	wkk law
Christoph Szep	Haslinger Nagele
Andreas Hable	Binder Grösswang

Echte Auskenner bei Kapitalmarktrecht

Ernst Brandl	Brandl & Talos
Ch. Hausmaninger	Hausmaninger Kletter
Philipp Kinsky	Herbst Kinsky
Thomas Talos	Brandl & Talos
Stefan Weber	Weber & Co
Florian Khol	Binder Grösswang
Edith Hlawati	CHSH
Clemens Schindler	Schindler + Partner
Christian Temmel	DLA Piper
Stephan Pachinger	Freshfields

Die Topjuristen im Arbeitsrecht

Georg Schima	Kunz Schima Wallentin
Sieglinde Gahleitner	Gahleitner
Franz Marhold	Herbst Kinsky
Bernhard Hainz	CMS Reich-Rohrwig Hainz
Kurt Wratzfeld	Fellner Wratzfeld
Helmut Preyer	Burgstaller & Preyer
Alois Obereder	Freimüller Obereder Pilz
Stefan Köck	Freshfields
Roland Gerlach	Gerlach
Thomas Angermair	Dorda Brugger Jordis

> Niederösterreich als Sanierungsverwalterin aktiv.

Und bei Wirtschaftsstrafsachen sticht heuer die Kanzlei von Norbert Wess, wkk law, heraus. Der frühere Kanzleikollege des ebenfalls topgerankten Strafrechts-Doyens Peter Lewisch (CHSH) ist derzeit sehr präsent. Von Telekom bis Volksbanken, von der Fußball-Bundesliga bis zur Verteidigung des früheren OGH-Präsidenten Johann Rzeszut in der Causa Kampusch reicht seine Bandbreite. Zuletzt war er in Sachen ÖIAG/OMV vom Noch-Ölboss Gerhard Roiss mandatiert. Hervorzuheben ist zudem die Kompetenz von bekannten Bundesländerkanzleien wie Haslinger Nagele aus Linz oder Eisenberger & Herzog aus Graz, die ebenfalls zu den Ranking-Besten zählen. Letztere ist allerdings in Wien mittlerweile deutlich größer gewachsen als am Grazer Gründungssitz und mischt daher auch in der Hauptstadt ganz vorne mit.

Neue Herausforderungen. Dabei werden die Anforderungen der Klienten an die Sozietäten immer herausfordernder. Vor allem wenn es darum geht, die Streitigkeiten nicht im Gerichtssaal auszutragen, sondern für beide Streitparteien tragbare Lösungen zu finden. Damit gewinnen Verhandlungsgeschick



Binder Grösswang. Michael Kutschera, Christian Klausegger, Thomas Schirmer und Raoul Hoffer (v. l. n. r.) sind Teil des erfolgreichen Teams der Wiener Großkanzlei. Die Juristen decken sämtliche für Unternehmen relevante Rechtsbereiche ab und sind auch grenzüberschreitend hochaktiv.



Freshfields Bruckhaus Deringer. Die heimische Vertretung in der Wiener Innenstadt zählt zu den Perlen der internationalen Großkanzlei. Im Bild (v. l. n. r.): Friedrich Jergitsch, Konrad Gröllner, Stephan Denk, Sabine Prossinger, Willibald Plesser, Christof Pöchhacker.

und Streitschlichtung für die Anwälte immer mehr an Bedeutung. Das reicht mittlerweile bis tief in die Rechtsbegehren von Privatpersonen im Ehe-recht, bei Scheidungen oder Betriebs-übergaben und Stiftungen. Besonders im Privatkundengeschäft wird dabei von der Kollegenschaft dem Dreigestirn Nikolaus Arnold, Hellwig Torggler und Maximilian Eiselsberg große Ex-pertise zugeschrieben. Denn dabei zäh-len besonders langjährige Erfahrung und ein enges Vertrauensverhältnis zu den Mandanten.

Letzteres gilt selbstverständlich für alle Anwälte. Der neueste Trend sind besonders abhörsichere Kommunika-tionseinrichtungen. Einige Großkanz-leien verfügen gar über abhörsichere Räume – ein Muss bei internationalen heiklen Transaktionen.

Kampf der Kulturen. Bemerkenswert ist auch der unterschiedliche Auftritt nach außen. Im Strafverteidigerge-schäft werden noch immer betont stark auftretende Anwälte nachgefragt, was generell in streitigen Verfahren gilt. Dies wird von einigen Klienten gezielt gesucht, wovon etwa die Kanzlei Fellner Wratzfeld profitiert. Andere, wie bei-spielsweise Brandl & Talos, setzen eher auf Verhandlungslösungen. Beide Wege haben ihre Meriten – zu bedenken ist

Österreichs Top Ten in Sachen Wettbewerbsrecht

Lothar Wiltschek	Wiltschek
Thomas Höhne	Höhne, In der Maur
Christof Pöchhacker	Freshfields
Rainer Maria Kraft	Kraft & Winternitz
Guido Kucsko	Schönherr
Ivo Rungg	Binder Grösswang
Andreas Zellhofer	Eisenberger & Herzog
Sabine Fehringner	DLA Piper
Rainer Schultes	Geistwert
Dieter Heine	Vavrovsky Heine Marth

Die Kompetenzsieger im öffentlichen Wirtschaftsrecht

Wilhelm Bergthaler	Haslinger Nagele
Michael Hecht	Fellner Wratzfeld
Georg Eisenberger	Eisenberger & Herzog
Christian Onz	Onz Onz Kraemmer Hüttler
Thomas Rabl	Karasek Wietrzyk
Stephan Denk	Freshfields
K. Huber-Medek	Schwartz Huber-Medek
Christian Schmelz	Schönherr
Christoph Herbst	Herbst Kinsky
Johannes Barbist	Binder Grösswang

Die Besten im Marken-, Urheber- und Patentrecht

Lothar Wiltschek	Wiltschek
S. Salomonowitz	Salomonowitz & Horak
Guido Kuczko	Schönherr
Martin Reinisch	Brauneis Klauser Prändl
Georg Schönherr	Schwarz Schönherr
Michel Walter	Walter
Constantin Kletzer	Geistwert
Ch. Gassauer-Fleissner	Gassauer-Fleissner
Egon Engin-Deniz	CMS Reich-Rohrwig Hainz
Axel Anderl	Dorda Brugger Jordis

Besonders gefragt in aktuellen Medienrechtsfällen

Thomas Höhne	Höhne, In der Maur
Axel Anderl	Dorda Brugger Jordis
Rainer Knyrim	Preslmayr
Gottfried Korn	Korn law
Gerald Ganzger	Lansky, Ganzger + partner
Peter Zöchbauer	Zöchbauer Frauenberger
Hubert Simon	Dr. Simon
Johannes Juranek	CMS Reich-Rohrwig Hainz
Michael Rami	Gheneff Rami Sommer
Max Mosing	Geistwert

FOTOS: MICHAEL BAUSCH-SCHOTT (2), WOLFGANG WOLAK



Herbst Kinsky. Christoph Herbst, Sonja Hebenstreit, Phillip Dubsy, Philipp Kinsky und Franz Marhold (v. l. n. r.) erzielten hervorragende Ergebnisse im FORMAT-Anwaltsranking. Die Kanzlei ist von Arbeitsrecht bis M&A/Transaktionen breit aufgestellt.

> allerdings, dass im kleinen Österreich im Geschäftsleben die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass man einander später wieder einmal begegnet.

Neugründungen. Das aktuelle Ranking zeigt eine enorme Bandbreite zwischen Etablierten und Aufsteigern. Die Anwälte mit den meisten Nennungen blieben bis auf die Reihenfolge nahezu unverändert. Lothar Wiltschek, Hanns F. Hügel und Nikolaus Arnold zählen zu den Seriensiegern, doch auch neue Namen sind heuer an die Spitze gerückt. Darunter etwa Anwälte der neu gegründeten Kanzlei Geistwert, deren Mitglieder zuvor in den Sozietäten Baker & McKenzie, Fiebinger Polak Leon, Gassauer-Fleissner und Taylor Wessing tätig waren. Auch der frühere Wolf-Theiss-Mann Clemens Schindler ist mit seiner Kanzlei-Neugründung in den alten Schönherr-Räumlichkeiten

Die Categoriesieger im Steuerrecht

Hanns F. Hügel	bpv Hügel
Nikolaus Arnold	Arnold
Paul Doralt	Dorda Brugger Jordis
Claus Staringer	Freshfields
Gerald Wietrzyk	Karasek Wietrzyk
Franz Althuber	DLA Piper
Robert Briem	Briem
Niklas Schmidt	Wolf Theiss
Michael Sedlacek	Freshfields
Herbert Buzanich	Aigner Buzanich

Die meistgenannten Strafverteidiger des Landes

Norbert Wess	wkk law
Wolfgang Moringner	Haslinger Nagele
Richard Soyer	Soyer & PartnerIn
Herbert Eichenseder	Eichenseder
Christoph Neuhuber	Neuhuber
Lukas Kollmann	Kollmann, Wolm
Peter Lewisch	CHSH
Ernst Schillhammer	Schillhammer
Arthur Machac	Gradwohl + Machac
Rudolf Mayer	Mayer

Privatkunden fühlen sich bei diesen Juristen gut aufgehoben

Nikolaus Arnold	Arnold
Hellwig Torggler	Torggler
M. Eiselsberg	Eiselsberg Rechtsanwälte
Armenak Utudjian	Graf & Pitkowitz
G. Hochedlinger	HLMK
Peter Csoklich	Doralt Seist Csoklich
Peter Kunz	Kunz Schima Wallentin
Norbert Nagele	Haslinger Nagele
Günther Horvath	Freshfields
Alexander Hasch	Hasch & Partner

Topkompetenz im Scheidungs-, und Familienrecht

Alfred Kriegler	Kriegler
Brigitte Birnbaum	Birnbaum Toperczer Pfannhauser
Andrea Wukovits	Wukovits
Maria Hoffeiner	PHH
Karin Wessely	Wessely
Susanna Perl	Northcote.Recht
Thomas Kralik	Kralik
Mario Schiavon	Schiavon
Helene Klaar	Klaar Marschall
Ursula Xell-Skreiner	Xell-Skreiner

Die gefragtesten Insolvenzrechtler

Ulla Reisch	ULSR
Alexander Isola	Graf & Pitkowitz
Stephan Riel	Jaksch Schoeller Riel
Norbert Abel	Abel & Abel
Bernd Astner	Held Berdnik Astner
Matthias Schmidt	Preslmayr
Karl Vavrovsky	Vavrovsky Heine Marth
Karl Engelhart	Engelhart & Partner
Marcus Benes	Eisenberger & Herzog
Wolfgang Höller	Schönherr

Die Profis im österreichischen Vergaberecht

Michael Breitenfeld	SSFP Law
Martin Oder	Haslinger Nagele
Stephan Heid	Heid Schiefer
Bernt Elsner	CMS Reich-Rohrwig Hainz
Kathrin Hornbanger	Hornbanger
Johannes Schramm	Schramm Öhler
Christian Nordberg	hbn law
Ulrike Sehrschön	Eisenberger & Herzog
Oliver Sturm	DSC
Stefanie Werinos	Vavrovsky Heine Marth

TOP TEN

Die Gesamtsieger des Rankings



1. LOTHAR WILTSCHEK

2. HANNS F. HÜGEL

3. NIKOLAUS ARNOLD

	Name	Kanzlei	Fachgebiet	Nennungen
1.	Lothar Wiltschek	Wiltschek	Wettbewerbsrecht, IP	66
2.	Hanns F. Hügel	bpv Hügel	Gesellschaftsrecht, Steuerrecht	60
3.	Nikolaus Arnold	Arnold Rechtsanwälte	Privatkunden, Steuerrecht	58
4.	Ernst Brandl	Brandl & Talos	Bankenrecht, Kapitalmarktrecht	48
5.	Thomas Höhne	Höhne, In der Maur	Wettbewerbsrecht, Medienrecht	46
6.	Axel Anderl	Dorda Brugger Jordis	IP, Medienrecht	45
7.	Martin Brodey	Dorda Brugger Jordis	CEE, M&A	43
8.	Christoph Herbst	Herbst Kinsky	Banken, öffentl. Wirtschaftsrecht	42
9.	Guido Kucsko	Schönherr	Wettbewerbsrecht, IP	41
	Hellwig Torggler	Torggler & Partner	Gesellschaftsrecht, Privatkunden	41

FOTOS: MICHAEL RAUSCH-SCHOTT; RENÉ PROHASKA/TREND; WOLFGANG WOLAK, DANIELA KLEMENCIC

auf Erfolgskurs. Der Anlegerschutz-Spezialist Lukas Aigner, er hat etwa Linz in der Bawag-Swap-Causa vertreten, hat rund um die Ranking-Auswertung die Kanzlei Kraft & Winternitz verlassen und ist nun in einer eigenen Partnerschaft unterwegs. Die hohe Kompetenz bleibt davon natürlich unbehelligt.

Bundesländer-Erfolge. Dass juristische Kompetenz nicht nur in Wien daheim ist, beweisen die zahlreichen Nennungen von Anwälten aus Bundesländerkanzleien. Nicht nur die bereits erwähnten Partnerschaften Haslinger Nagele und Eisenberger & Herzog stechen hier hervor. Auch die Grazer Juristen von Heide Berdnik Astner oder jene von Hasch & Partner aus Linz erzielen hervorragende Ergebnisse.

5.940

Rechtsanwälte gab es Ende 2014 in Österreich. Hinzu kommen noch 2.100 Rechtsanwaltsanwärter. Die Zahl der Anwälte steigt von Jahr zu Jahr an. Vor 20 Jahren waren es halb so viele.



Schönherr. Die zweitgrößte Kanzlei Österreichs verfügt über Spezialisten im kompletten juristischen Spektrum. Im Bild: Anne-Karin Grill, Hanno Wollmann, Guido Kucsko, Christian Herbst, Ursula Rath.

> Eine eigene Kategorie sind die Scheidungsspezialisten, wo heuer Evergreen Alfred Kriegler davonziehen konnte, wiewohl die Abstände bei den Nennungen gering sind. Das ist auch die Kategorie mit den meisten weiblichen Anwälten. Offenbar wird ihnen in heiklen Privatangelegenheiten mehr Fingerspitzengefühl gepaart mit Durchsetzungskraft zugetraut.

Inwiefern der medial heftig ausgetragene „Anwaltskrieg“ zwischen der Kanzlei Lansky, Ganzger + partner und der Kanzlei PHH von Stefan Prochaska Auswirkungen auf das Ranking hatte, ist schwer abzuschätzen. Faktum ist, dass Prochaska zuletzt sogar seine Kandidatur für das Präsidentenamt der Wiener Anwaltskammer zurückzog – eine Auswirkung dieses Konflikts, der sogar in einstweiligen Verfügungen und Spionagevorwürfen mündete. Der Nachfolger von Michael Auer, der seit 2008 an der Spitze der Wiener Kammer steht, wird am 29. April in der Hauptversammlung gewählt. Michael Enzinger oder Thomas Singer, stehen nun zur Wahl.

Anlage-Streitigkeiten werden von ihnen gut gelöst

Lukas Aigner	Aigner + Partner
Ingo Kapsch	HLMK
Clemens Völkl	Völkl
Harald Christandl	Christandl & Partner
D. Karollus-Bruner	CMS Reich-Rohrwig Hainz
Gregor Schett	Fellner Wratzfeld
Benedikt Wallner	Benedikt Wallner
Michael Poduschka	Poduschka
Alexander Klausner	Brauneis Klausner Prändl
Tassilo Wallentin	Wallentin

Zentral- und Osteuropa ist das Gebiet dieser Juristen

Willibald Plesser	Freshfields
Thomas Schirmer	Binder Grösswang
Paul Luiki	Fellner Wratzfeld
Christoph Lindinger	Schönherr
Raimund Cancola	Taylor Wessing enwc
Martin Brodey	Dorda Brugger Jordis
Erik Steger	Wolf Theiss
Stefan Eder	Benn-Ibler
Rainer Kaspar	PHH
Florian Cvak	Schindler and Partners

Im Prozessrecht wird auf diese Experten vertraut

Christian Klausegger	Binder Grösswang
Alexander Klausner	Brauneis Klausner Prändl
Florian Kremslehner	Dorda Brugger Jordis
Stefan Riegler	Baker & McKenzie
Irene Welsner	CHSH
Bettina Knötzl	Wolf Theiss
Günther Horvath	Freshfields
Markus Fellner	Fellner Wratzfeld
Thomas Kustor	Freshfields
Nikolaus Pitkowicz	Graf & Pitkowicz

Die Voting-Kaiser im Immobilienrecht

Georg Karasek	Karasek Wietrzyk
Wilfried Seist	Doralt Seist Csoklich
Michael Hecht	Fellner Wratzfeld
Stefan Artner	Dorda Brugger Jordis
Christian Marth	Vavrovsky Heine Marth
Arno Brauneis	Brauneis Klausner Prändl
Michael Hule	hbn legal
Alric A. Ofenheimer	Eisenberger & Herzog
Alfred Nemetschke	Nemetschke Huber Koloseus
Stephan Größ	Baker & McKenzie

Rankings gewinnen. Die Bedeutung von Rankings und Bewertungen nimmt in der Anwaltsszene kontinuierlich zu. Vor allem die internationalen Ranking-Fibeln wie Chambers, Legal 500 oder Juve haben enorme Wirkung. Einerseits zur Beruhigung der bestehenden Mandantschaft, den besten Anwalt ausgewählt zu haben. Andererseits auch zur Gewinnung von Neukunden, die neben persönlichen Empfehlungen die renommierten Bewertungen heranziehen. Es sei auch erwähnt, dass es zahlreiche österreichische Kanzleien gibt, die gerne mit guten Platzierungen im FORMAT-Ranking werben.

Nachwuchssuche. Daneben versuchen die Kanzleien immer mehr, mit Veranstaltungen, Expertentagungen und Fachpublikationen zu punkten. Hier sticht noch immer der Compliance-Bereich hervor, in dem offenbar auch weiterhin Schulungsbedarf besteht.

Fakt ist, dass der Kampf um lukrative Mandate härter wird, was auch an der jährlich steigenden Anzahl an Rechtsanwältinnen abzulesen ist. Deren Zahl hat sich in den vergangenen

20 Jahren fast verdoppelt. Zwar bieten die großen Wirtschaftskausae wie etwa rund um die Hypo-Alpe-Adria-Abwicklung genügend Betätigungsfelder vor allem für die Großkanzleien. Darunter wird der Wettbewerb aber immer härter. Das gilt auch für die Jagd nach den besten Absolventen der juristischen Fakultäten. Dort halten viele Kanzleien regelmäßig Infoveranstaltungen ab, um begabten Nachwuchs zu rekrutieren. Die Nachfrage übersteigt bisweilen das Angebot. Denn obwohl vor allem große Partnerschaften gute Bezahlung und Aufstiegschancen bieten, schreckt viele Studenten die Aussicht auf einen anstrengenden Knochenjob mit Wochenendbereitschaft ab.

Tatsächlich bleibt selbst höchst erfolgreichen und etablierten Anwälten oft sehr wenig Freizeit. Eine Ausnahme bildet hier Ernst Brandl, der am Wochenende sogar Zeit findet, seine Waldviertler Bienenstöcke zu betreuen. Sein Kollege Thomas Talos engagiert sich lieber im burgenländischen Basketball.

Herausforderungen im Osten. Herausforderungen für die international agierenden Kanzleien ergeben sich vor allem aus der schwierigen Lage in Russland und der Ukraine. Die dort in den einstigen Boomzeiten etablierten Niederlassungen sind durch die wirtschaftliche Stagnation in den beiden Ländern alles andere als ausgelastet, wie zu hören ist.

Noch hält man aus Prestige Gründen daran fest, doch eine Marktbereinigung steht kurz bevor. Sonst läuft das Osteuropageschäft der Austro-Sozietäten zufriedenstellend, sieht man von der Sondersituation Ungarn ab. Mit dem Teilrückzug der österreichischen Banken ist nämlich auch ein Teil des juristischen Beratungsgeschäfts weggebrochen.

Eine deutliche Aufwertung haben Steuerexperten erfahren, da die Steuerreform neue Lösungswege erfordern wird. Auch die ins Visier geratenen Steueroasen Liechtenstein, Luxemburg und die Schweiz machen mehr Expertise in Österreich erforderlich – schließlich wandern zahlreiche frühere Steuerflüchtlinge zurück in die Alpenrepublik. Kein Wunder, dass in diesem Bereich ausgebaut wird. |



Lansky Ganzger + partner. Medienrecht und Wirtschaftsstrafrecht sind die Spezialgebiete der Rechtsanwaltspartnerschaft von Gabriel Lansky (l.) und Gerald Ganzger. Hinzu kommt Osteuropa- und Russlandkompetenz der prominenten Großkanzlei.

Die Anwaltsspitze für M&A und Transaktionen

Christian Herbst	Schönherr
Michael Kutschera	Binder Grösswang
Peter Winkler	Eisenberger & Herzog
Phillip Dubsky	Herbst Kinsky
Konrad Gröller	Freshfields
Hannes Füreder	SSFP Law
Albert Birkner	CHSH
Peter Polak	Fiebinger Polak Leon
Peter Huber	CMS Reich-Rohrwig Hainz
Martin Brodey	Dorda Brugger Jordis

Die erfolgreichsten Kanzleien im Wirtschaftsstrafrecht

Soyer & PartnerIn	Wien
wkk law	Wien
Haslinger Nagele	Linz
PHH	Wien
Rohregger Scheibner	Wien
Baker & McKenzie	Wien
Kollmann, Wolm	Wien
Lansky Ganzger + partner	Wien
Herbert Eichenseder	Wien
Otto Dietrich	Wien

Wer im Kartellrecht das Sagen hat

Hanno Wollmann	Schönherr
Axel Reidlinger	Freshfields
A. Ablasser-Neuhuber	bpv Hügel
Raoul Hoffer	Binder Grösswang
Jörg Zehetner	Karasek Wietrzyk
Isabella Hartung	Barnert Egermann Illigash
Stephan Polster	Dorda Brugger Jordis
Claudine Vartian	DLA Piper
Dieter Hauck	Preslmayr
Dieter Thalhammer	Eisenberger & Herzog

Die besten Sozietäten in den Bundesländern

Haslinger Nagele	Linz
Greiter Pegger Kofler	Innsbruck
SCWP Schindhelm	Linz
Eisenberger & Herzog	Graz
Hasch & Partner	Linz
Urbanek Lind Schmid Reischl	Krems
Held Berdnik Astner	Graz
Scherbaum Seebacher	Graz
PEHB	Salzburg
CHG	Innsbruck